



Sgi-Flitzebogen 11. September 2023

Deutsche Meisterschaft

Wie in den vergangenen Jahren fand die Deutsche Meisterschaft der Bogenschützen in Wiesbaden statt. An diesem ungewöhnlich heißen Wochenende gab es für die Schützengilde Ditzingen wieder etwas zu feiern.



Zum Auftakt am Freitag standen die Compound Schützen und die Recurve Jugend an der Schießlinie. Michael Kohl konnte sich als einziger Ditzinger bei den Compound Herren für diese nationalen Meisterschaften qualifizieren. Im Starterfeld von 53 Herren belegte Michael Platz 34. Er erzielte nahezu die Ringzahlen wie bei der Landesmeisterschaft in Welzheim. Da nur die besten 16 Bogenschützen ins Finale kamen, war der Wettkampf für Michael nach der Qualifikationsrunde zu Ende.

Bei den Compound Master hatte die Schützengilde Ditzingen mit Jan Hoffmann ein heißes Eisen im Feuer. Durch seine Erfolge der vergangenen Jahre gehörte er bei den „alten Herren“ zum Favoritenkreis. Da in der Masterklasse keine Finalrunde ausgetragen wird, standen die Medaillengewinner der Deutschen Meisterschaft bereits nach 72 Pfeilen fest. Jan wurde seiner Favoritenrolle gerecht und belegte, ringgleich mit dem Zweitplatzierten, den 3. Rang. Herzlichen Glückwunsch.



Foto Antje Hoffmann

Mia Bauer startete bei der Jugend weiblich. Nach 72 Wertungswertungspfeilen reihte sie sich auf Platz 13 in die Ergebnisliste ein. Dies bedeutete für sie die Teilnahme an der Finalrunde. Im 1/8 Finale musste sie gegen Mathilda Werner vom BSSC Olympia Berlin antreten. Diese ließ Mia leider keine Chance, so dass am Ende der 9. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2023 herausprang.

Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Am Samstag hatte die Schützengilde nur zwei Starter an der Schießlinie. Im Starterfeld der Recurve Herren waren dies Markus Greul und Jonathan Vetter. Auch hier wurde nach der Qualifikationsrunde ein Finalschießen der besten 16 Schützen ausgetragen. Markus konnte leider nicht ganz sein Ergebnis von der Landesmeisterschaft erreichen und belegte Platz 42.

Jonathan belegte den 4. Platz und qualifizierte sich für die Finalrunde. Nachdem er sich in den ersten zwei K.o.-Runden durchsetzen konnte, traf er im Halbfinale auf den zurzeit besten Deutschen Bogenschützen Florian Unruh. Dieser ließ Jonathan keine Chance. Somit qualifizierte sich Jonathan für das Bronzefinale am Sonntag, das in der Finalarena vor dem Kurhaus in Wiesbaden stattfand



Sgi-Flitzebogen 11. September 2023

Wie schon in den Tagen zuvor hatten die Bogenschützen auch am Sonntag mit der großen Hitze zu kämpfen. Der Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände Kleinfeldchen heizte sich sehr auf und strahlte die Wärme auch von unten ab.

Cord Kirschke war unser Starter in der Recurve Masterklasse. Die Masterklasse hat traditionell bei den Deutschen Meisterschaften die größte Teilnehmerzahl. Nach einem etwas schwächeren ersten Durchgang zeigte Cord im weiteren Verlauf des Wettkampfs sein Können und verbesserte sich von Passe zu Passe. Am Ende reichte es zum 22. Platz bei dieser großen Hitze.

Unsere beiden jüngsten Teilnehmer starteten bei den Schüler A. Luis Schäuffele und Tim Rauer hatten sich bei der Landesmeisterschaft im Juli in Welzheim als Meister und Vizemeister qualifiziert. Unsere Jungs machten ihre Sache sehr gut. Tim konnte sein Landesmeisterergebnis sogar noch steigern und erreichte den 18. Rang. Bei Luis flogen die Pfeile nicht immer so wie er es sich gewünscht hätte. Am Ende belegte er Platz 20 in Wiesbaden. Dies wird sicherlich nicht die letzte Deutsche Meisterschaft der beiden gewesen sein. Zusammen mit ihren Trainern Antje und Silvio werden sie uns in den nächsten Jahren noch viel Freude bereiten



Fotos Steffen Schäuffele



Sgi-Flitzebogen 11. September 2023

Das Bronzefinale der Herren zwischen Jonathan und Jakob Hetz vom BCS Reuth war nichts für schwache Nerven. Nach einem starken Beginn und einer 4:2 Führung gab es im 4. Satz eine Millimeterentscheidung. Bei einer Zehn wäre der Sieg von Jonathan perfekt gewesen. Allerdings steckte der letzte Pfeil knapp neben der Zehn in der Neun. Den 5. Satz gewann Jakob Hetz, so dass ein Stechpfeil über die Vergabe der Bronzemedaille entscheiden musste. Auch hier konnte man mit dem Auge nicht erkennen wessen Pfeil näher am Zentrum steckte. Nach dem Nachmessen mit dem Zirkel war klar, dass die Bronzemedaille nach Ditzingen geht.

Herzlichen Glückwunsch



Foto Steffen Schäuffele

Wie in den Jahren zuvor fanden die Finalwettkämpfe fernab vom Wettkampffeld Kleinfeldchen statt. Während der Bogennachwuchs dort um ihren Deutschen Meistertitel schoss, fanden gleichzeitig die Entscheidungen der Damen und Herren in der Finalarena, vor dem imposanten Kurhaus von Wiesbaden, in der Innenstadt statt. Wieder einmal war es für den Bogennachwuchs nicht möglich ihren Vorbildern live beim Finale zuzuschauen. Die Zuschauertribüne war spärlich besetzt, lediglich das VIP-Zelt im Schatten war sehr gut besucht.

Das ist sehr schade, da genau dieser Nachwuchs die Zukunft des Bogensports sein wird.



Foto Steffen Schäuffele

In eigener Sache:

Für uns, als Berichteschreiber und Eltern, ist es unmöglich vernünftige Bilder von den Siegerehrungen zu machen, da das Siegerpodest fernab der Zuschauertribüne im Finalinnenraum, nahe der VIP Zelte, aufgebaut ist. Sollte es uns doch einmal gelingen ein schönes Foto zu machen, ist mit Sicherheit der Hoffotograf des Deutschen Schützenbundes auf dem Bild zu sehen.